

Projektbeschreibung:

Auf Basis der von 2001 bis 2009 entstandenen Internetpublikation des „Digitalen Wenker-Atlas“ will das Projekt „REGIONALSPRACHE.DE (REDE)“ das sprechsprachliche Gesamtsystem einer Kultursprache linguistisch vollständig erschließen und in seiner vertikalen, räumlichen und zeitlichen Dimension umfassend dokumentieren.

1. ZIEL

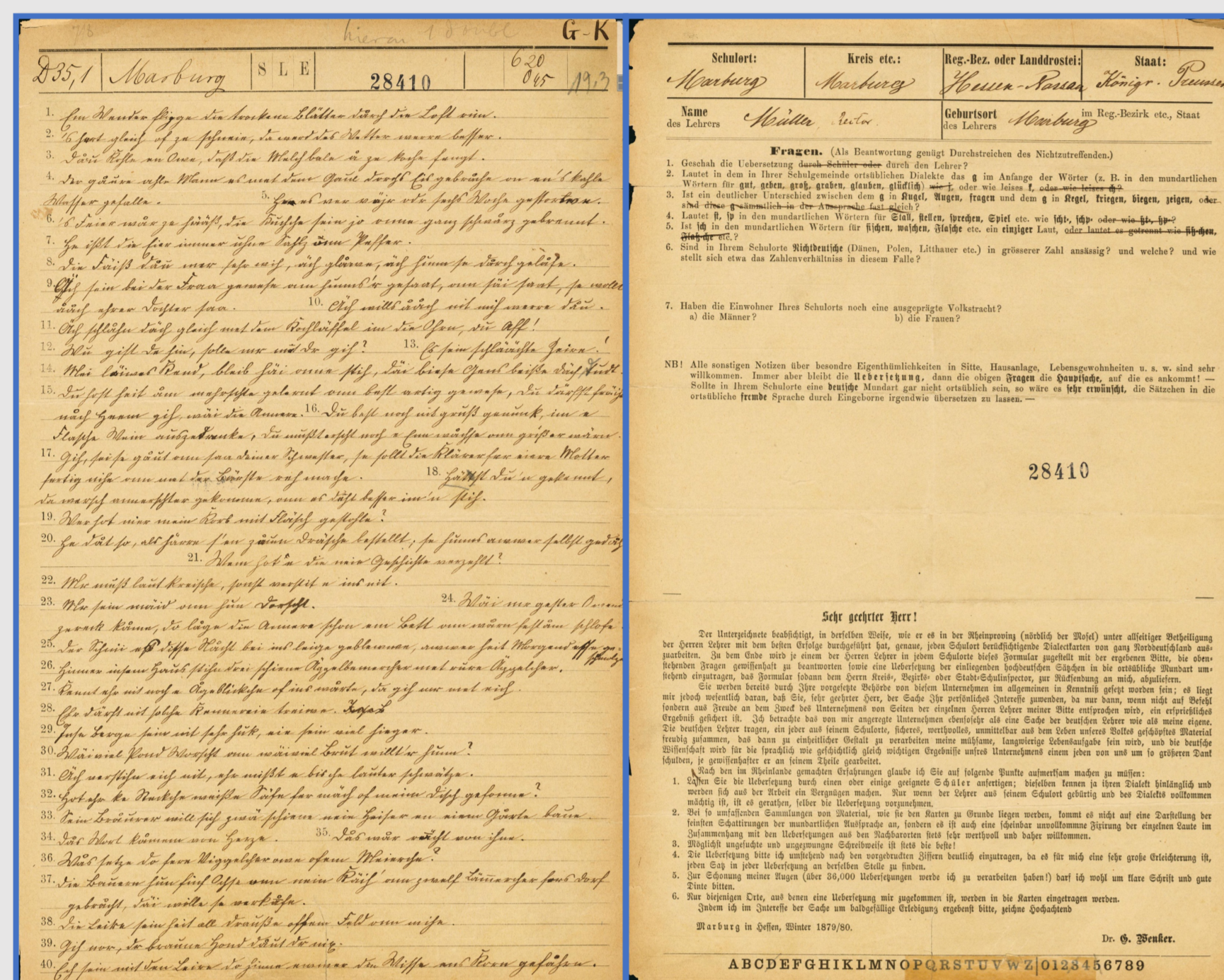
Aufbau eines forschungszentrierten sprachgeographischen Informationssystems (REDE SprachGIS) mit der Möglichkeit, eigene Karten zu erstellen und zu publizieren

2. ZIEL

Ersterhebung und Analyse der variationslinguistischen Struktur und Dynamik der modernen Regionalsprachen des Deutschen



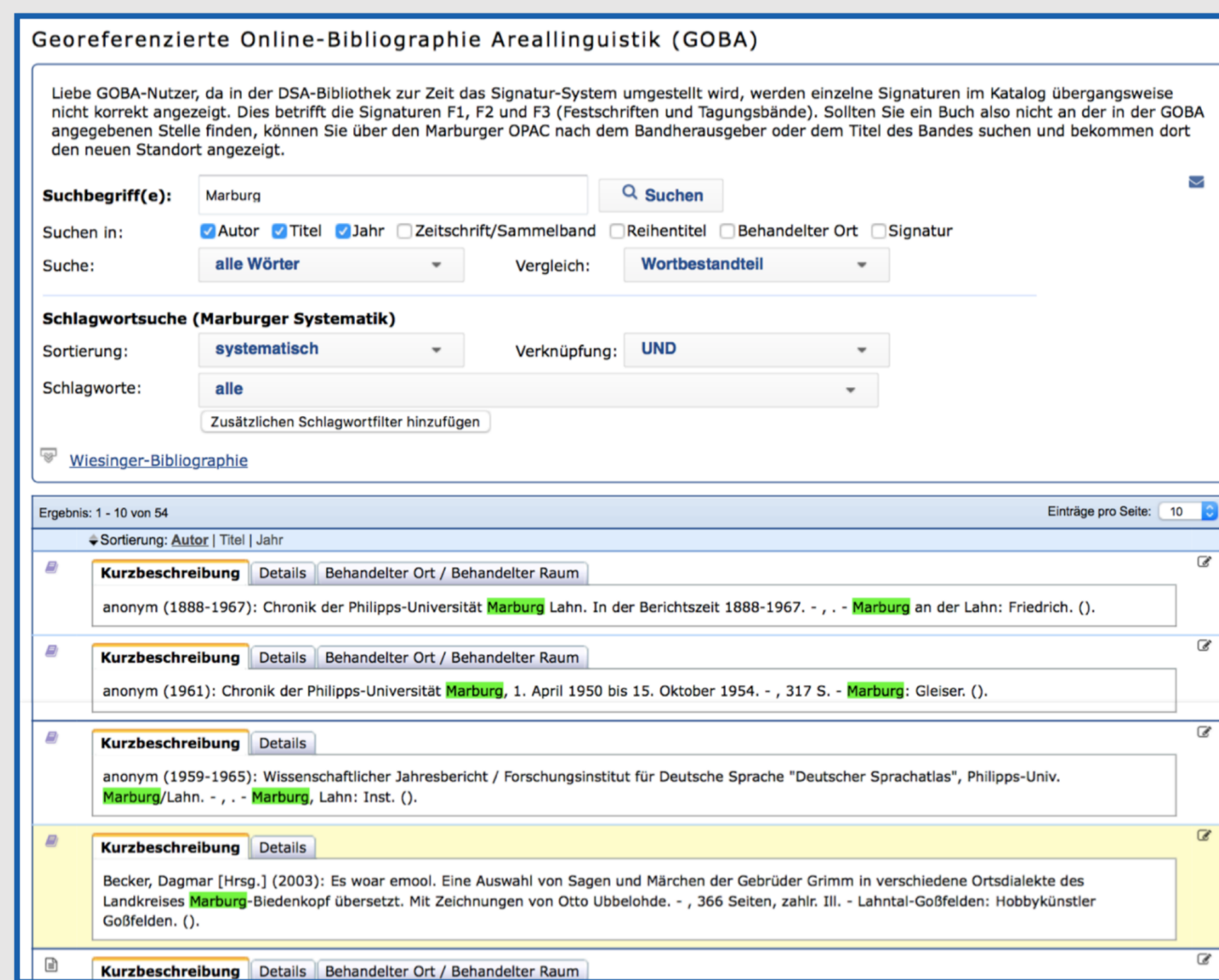
WENKERBOGEN



Der Bibliothekar Georg Wenker verschickte im ausgehenden 19. Jahrhundert Fragebogen mit 40 Sätzen an alle Schulorte des damaligen Deutschen Reichs. Diese Sätze sollten von den Lehrern bzw. Schülern in den Ortsdialekt übersetzt werden und der Erstellung des „Sprachatlas des Deutschen Reichs“ dienen. Heute sind in REDE über 57 000 Bogen aus 15 verschiedenen Sprachen zugänglich.



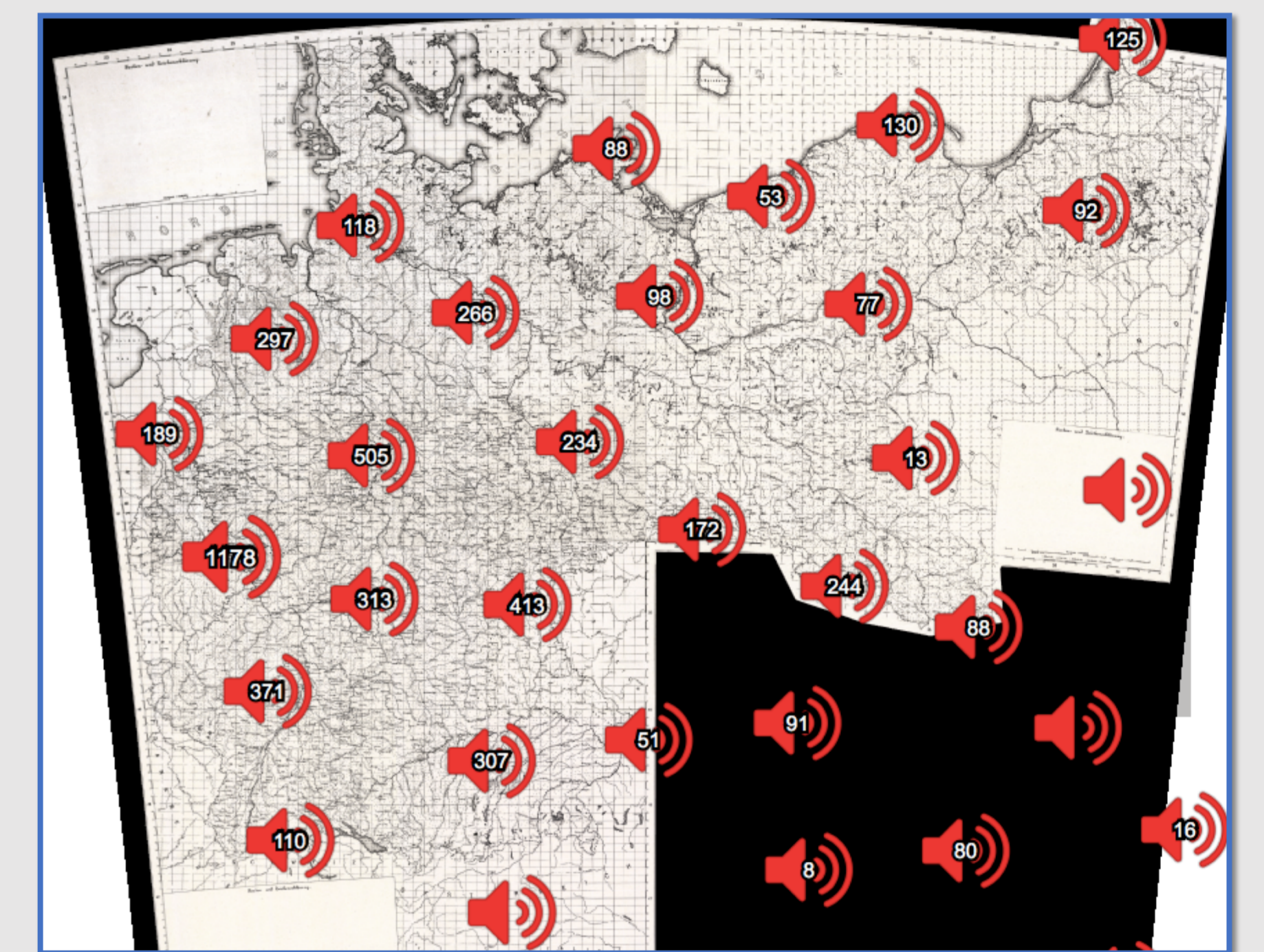
LITERATUR



Die „Georeferenzierte Online-Bibliographie Arealinguistik“ (GOBA) ist eine interaktive Online-Datenbank der regionalsprachlichen Forschungsliteratur. Das Ziel ist, die gesamte regionalsprachenbezogene Forschungsliteratur zum Deutschen recherchierbar zu machen. Heute sind in GOBA ca. 26 300 Titel enthalten, davon ca. 21 000 Titel verschlagwortet und ca. 10 000 georeferenziert.



TONAUFNAHMEN



Die in REDE abrufbaren Tonaufnahmen betreffen a) Tonaufnahmen, die im Rahmen der REDE-Neuerhebung aufgezeichnet wurden, b) weitere Tonaufnahmen der Wenkersätze und c) Tonaufnahmen, die mittels Fragebüchern in diversen Sprachatlasprojekten im deutschsprachigen Raum entstanden sind. Derzeit sind etwa 6 000 Tonaufnahmen ins REDE-System eingepflegt.



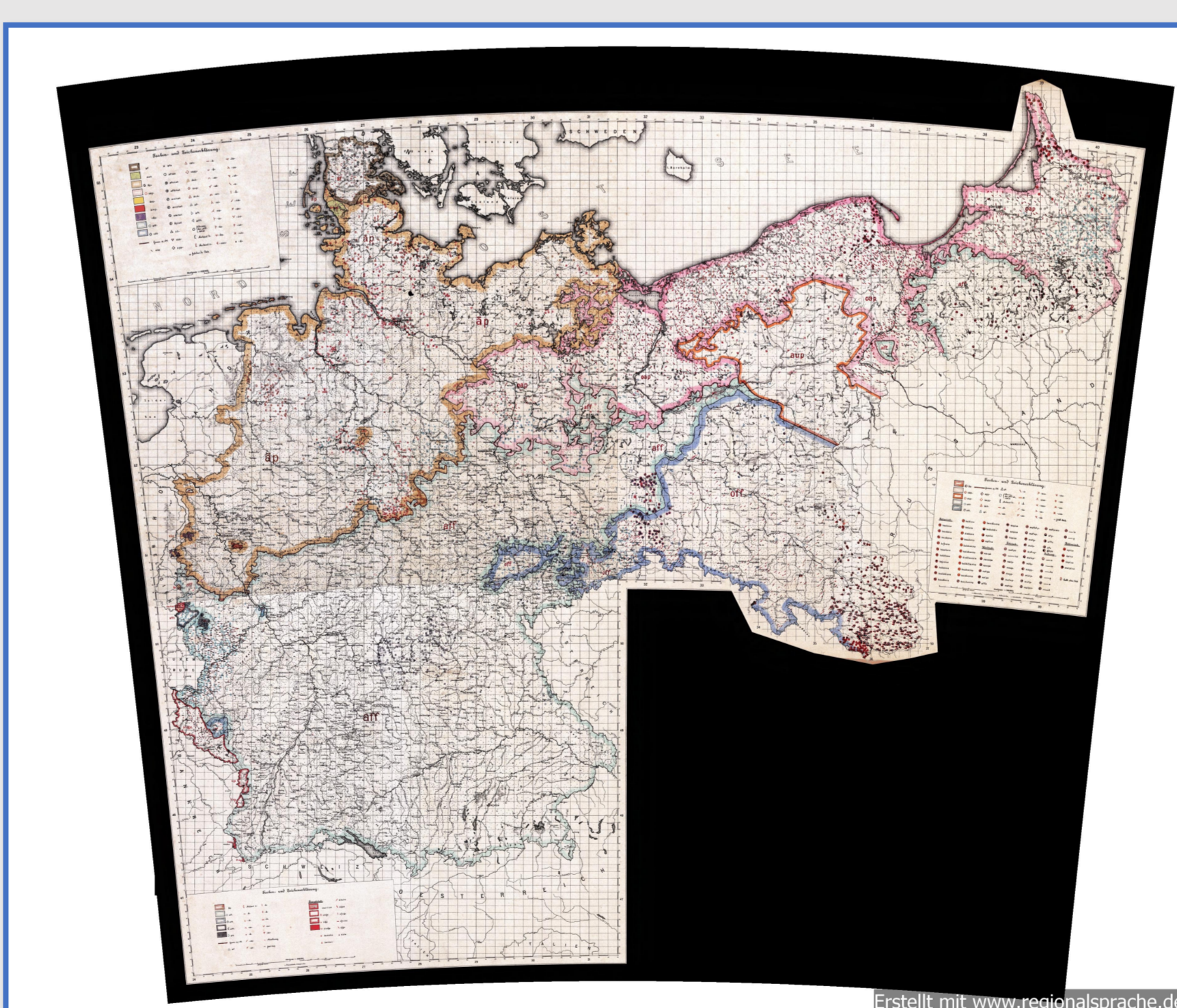
GEO-DATA



In REDE können verschiedene Informationen zu einem Ort abgerufen werden. Im REDE SprachGIS können Wenkerbogen in der Wenkerbogenansicht geöffnet, Literaturangaben eingesehen oder Sprachaufnahmen abgespielt werden. Außerdem hat jeder Ort eine sog. GID. Diese ist eine Identifikationsnummer, die eine eindeutige Zuordnung sämtlicher vordefinierter oder benutzergenerierter Kartenelemente ermöglicht.



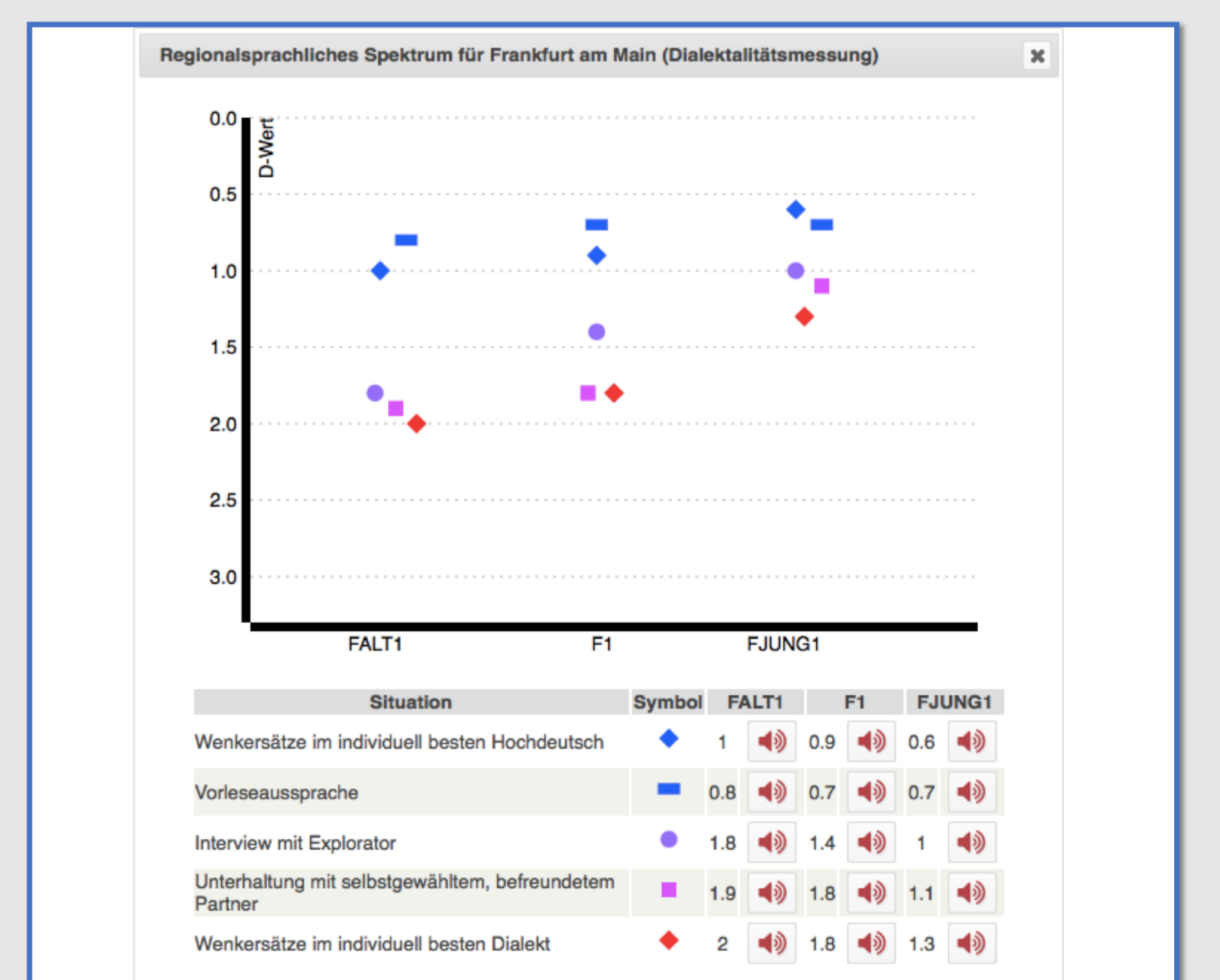
KARTEN



REDE enthält über 13 400 Karten und zusätzlich knapp 5 000 Karten aus der „Bayerischen Dialektatlasdatenbank“ (BayDat). Aktuell sind 30 Sprachatlanten in REDE ganz oder teilweise digital zugänglich. Diese beschreiben linguistische Phänomene aus dem Deutschen, Niederländischen, Luxemburgischen, Westfriesischen und dem Westjiddischen. Zusätzlich sind im „Sprachatlas des Deutschen Reichs“ alle in den damaligen deutschen Gebieten verbreitete Sprachen kartiert.



Spektrumsanalyse



In REDE sind bislang 38 Spektrumsanalysen zugänglich. Diese stellen aufgrund der Ergebnisse von Dialektalitätsmessungen das individuelle Varietätenspektrum mehrerer Generationen (Alt, Mittel, Jung) an einem Ort dar (sog. vertikales Spektrum). Die Analysen basieren auf der REDE-Neuerhebung und somit auf den folgenden 5 Erhebungssituationen: Übersetzung der Wenkersätze in das individuell beste Hochdeutsch, Vorleseausprache „Nordwind und Sonne“, Interview mit Explorator, Freundesgespräch sowie Übersetzung der Wenkersätze in den individuell besten Dialekt.

